

TOSHIBA

Barcode Drucker

Bedienungsanleitung

BA410T-GS12-QM-S

BA410T-TS12-QM-S

Vorsichtsmaßnahmen bei der Benutzung von Geräten mit Drahtlos-Kommunikationstechnik

WLAN Modul: BA700-WLAN-QM-S

RFID : BA704-RFID-U4-KR-S, BA704-RFID-U4-EU-S, BA704-RFID-U4-AU-S

Bluetooth: BA410T-GS12-QM-S, BA410T-TS12-QM-S

WLAN und RFID werden in einigen Ländern und Regionen nicht vertrieben. Bitte wenden Sie sich für Einzelheiten an unsere Vertriebspartner.

Für Europa

Dieses Gerät wurde von zertifizierten Stellen getestet und geprüft.

Hiermit erklärt Toshiba Tec Corporation, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und weiteren relevanten Zulassungsbestimmungen entspricht.

Dieses Gerät benutzt Funkfrequenzen, welche nicht in allen EU und EFTA Ländern standardisiert sind.

Zur Sicherheit

Benutzen Sie das Produkt nicht an Orten, an denen es nicht gestattet ist. Zum Beispiel in einem Flugzeug oder Krankenhaus. Wenn Sie nicht genau wissen in welchen Bereichen die Benutzung verboten ist, informieren Sie sich bitte bei der Fluggesellschaft oder im Krankenhaus.

Bei Nichtbeachtung könnten Fluginstrumente oder medizinische Geräte ausfallen und dadurch ernsthafte Unfälle verursacht werden.

Der Einfluss auf implantierte Herzschrittmacher und Defibrillatoren. Der Gebrauch des Produkt in unmittelbarer Nähe eines Herzschrittmachers kann des Funktion beeinträchtigen.

Immer, wenn Sie das Gerät benutzen und die Wahrscheinlichkeit gegeben ist, dass der Herzschrittmacher oder der Defibrillator beeinflusst werden kann, beenden Sie sofort den Gebrauch und kontaktieren Sie Ihren Toshiba Tec Händler.

Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander, modifizieren oder reparieren Sie es nicht, Sie könnten sich verletzen.

Modifikationen an Funkgeräten sind gesetzwidrig. Bitte wenden Sie sich für eine Reparatur an Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner.

INHALT

	Seite
1. PRODUKTÜBERBLICK	D1-1
1.1 Einleitung.....	D1-1
1.2 Merkmale.....	D1-1
1.3 Zubehör.....	D1-2
1.4 Aussehen	D1-3
1.4.1 Abmessungen	D1-3
1.4.2 Vorderansicht	D1-3
1.4.3 Rückansicht.....	D1-3
1.4.4 Bedienfeld.....	D1-4
1.4.5 Innenansicht.....	D1-4
1.5 Optionen.....	D1-5
2. DRUCKER SETUP.....	D2-1
2.1 Installation	D2-1
2.2 Stromanschluss	D2-2
2.3 Druckmedien einlegen	D2-3
2.4 Farbband einlegen	D2-11
2.5 Drucker an Computer anschließen	D2-14
2.6 Drucker einschalten	D2-15
3. WARTUNG.....	D3-1
3.1 Reinigen	D3-1
3.1.1 Druckkopf, Walzen und Sensoren.....	D3-1
3.1.2 Gehäuse und Bedienfeld	D3-2
3.1.3 Schneideeinheit.....	D3-3
3.1.4 Optionale Spende-einheit G3- 4.....	D3-4
4. FEHLERBEHEBUNG	D4-1
4.1 Fehlermeldungen	D4-1
4.2 Mögliche Probleme	D4-3
4.3 Papierstau beheben.....	D4-4
5. DRUCKERSPEZIFIKATIONEN	D5-1
6. ANHANG 1 SCHNITTSTELLE	D6-1
7. ANHANG 2 STROMKABEL	D7-1

1. PRODUKTÜBERBLICK

1.1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den TOSHIBA BA410T Barcodedrucker entschieden haben. Dieses Handbuch enthält Informationen zum Setup, zum Betrieb und zur Wartung des Druckers. Bitte lesen Sie es sorgfältig, um die besten Druckergebnisse und eine maximale Lebensdauer des Produktes zu erzielen. Benutzen Sie dieses Handbuch, wenn Sie Fragen zum Drucker haben oder irgendwelche Probleme aufgetreten sind. Bei allen weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner.

1.2 Merkmale

Dieser Drucker hat die folgenden Eigenschaften:

• Platzsparendes Design

Die für die Aufstellung des Druckers benötigte Fläche entspricht ungefähr einem Blatt A4-Papier, selbst wenn Druckmedien und Farbband eingelegt sind. Die obere Abdeckung wird nach oben geöffnet; dies verringert den Platzbedarf für die Installation. Das optionale Schneide- und Spendemodul ist genauso schlank und klein und durch den Einbau im Inneren des Druckers bleiben die Abmessungen des Druckers kompakt.

• Mehrere Schnittstellen

Folgende Schnittstellen sind verfügbar:

<Standard>	<Option>
• Bluetooth	• Seriell
• USB	• Wireless LAN
• Integriertes LAN	• Erweiterung I/O
	• Parallel

• Fortschrittliche Hardware

Eigens entwickelter 8 Punkt/mm (203 dpi) (BA410T-GS12) oder 11,8 Punkt/mm (300 dpi) (BA410T-TS12) Druckkopf mit klarem Druckbild bei Druckgeschwindigkeit von 50,8 mm/s (2 Zoll/s), 101,6 mm/s (4 Zoll/s), 152,4 mm/s (6 Zoll/s) oder 203,6 mm/s (8 Zoll/s)

• Robustes Gehäuse

Das Gehäuse besteht aus Metall, der Drucker kann daher auch in industriellen Umgebungen genutzt werden.

• Einfache Wartung

Der Drucker ist benutzerfreundlich konstruiert. Insbesondere die Wartung ist durch den unkomplizierten Aus- und Einbau von Druckkopf und Druckwalze einfach durchzuführen.

• Zusätzliche Optionen

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

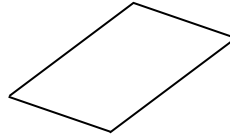
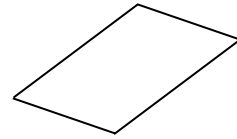
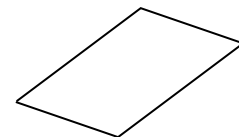
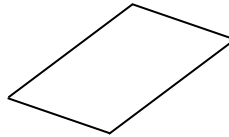
- Schneidemodul
- Spendemodul
- Serielle Schnittstelle
- WLAN Schnittstelle
- Erweiterungsschnittstelle
- Echtzeituhr
- Parallele Schnittstelle
- RFID Modul
- Endlosführung

1.3 Zubehör

HINWEIS:

Das Stromkabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Bitte erwerben Sie eines entsprechend den landesüblichen Sicherheitsstandards.
Detailinformationen zu jeder Anschlussart finden Sie in **ANHANG 2**.

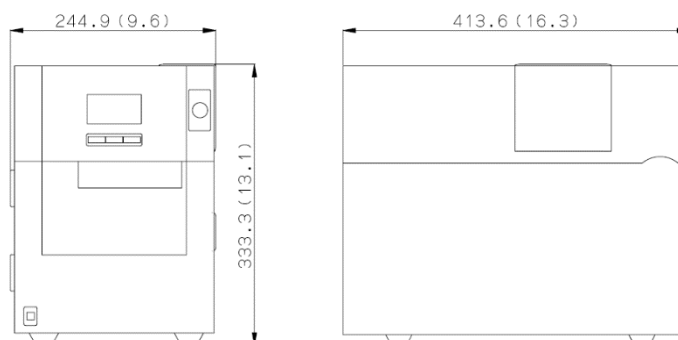
Bitte kontrollieren Sie den Lieferumfang, wenn Sie den Drucker auspacken.

☐ Einfaches DOC☐ Sicherheitsinformationen☐ Lizenzhinweis für OpenType Font (1 Blatt)☐ QSG

1.4 Aussehen

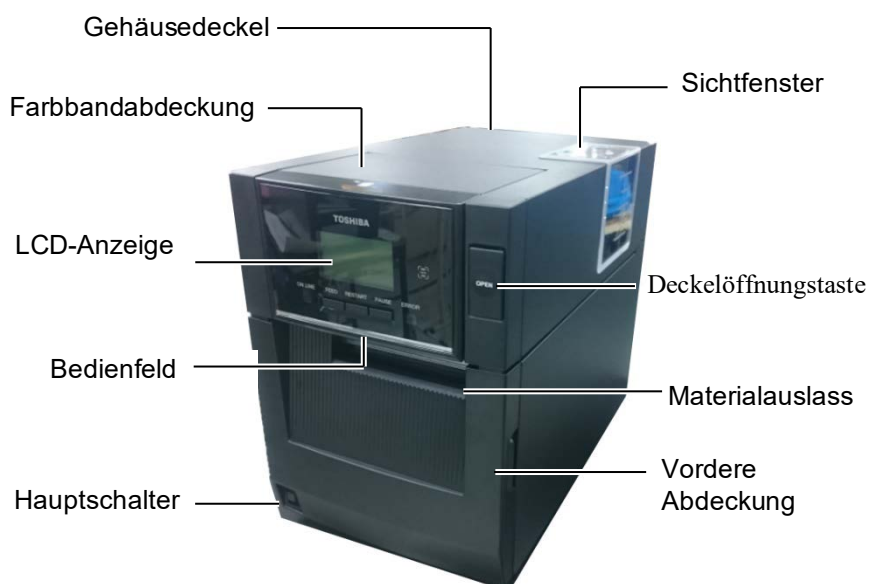
Die hier verwendeten Bezeichnungen, finden sich in der ganzen Bedienungsanleitung wieder.

1.4.1 Abmessungen

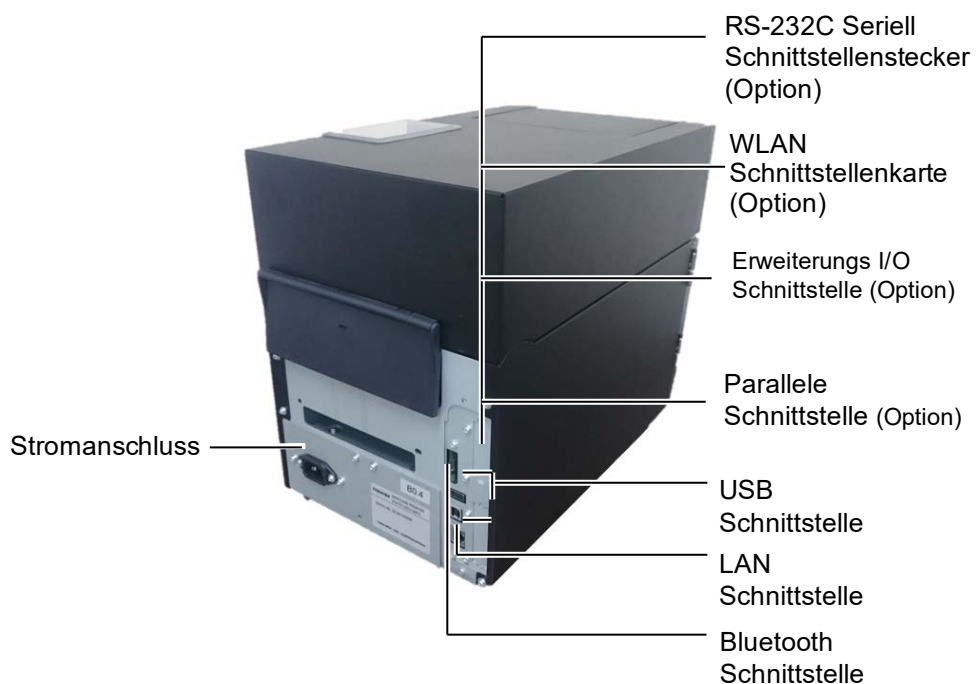


Abmessungen in mm (Zoll)

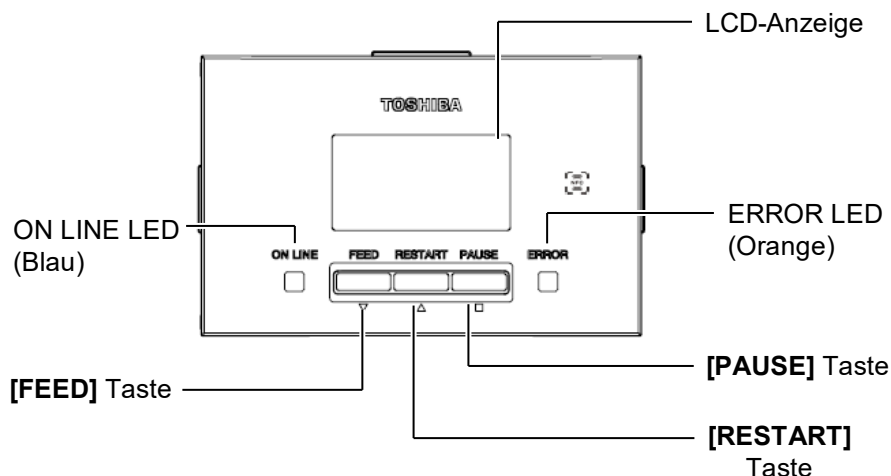
1.4.2 Vorderansicht



1.4.3 Rückansicht



1.4.4 Bedienfeld



Nähere Informationen über das Bedienfeld finden Sie in **Kapitel 4.1**.

1.4.5 Innenansicht

! WARNUNG!

1. Fassen Sie niemals den Druckkopf kurz nach dem Drucken an. Er wird durch den Druckvorgang stark erhitzt und Sie können sich verbrennen.
2. Berühren Sie keine beweglichen Teile. So verhindern Sie, dass Finger, Schmuck, Kleidungsstücke oder ähnliches von den beweglichen Teilen erfasst werden. Legen Sie nur dann Material ein, wenn der Drucker vollständig zum Stillstand gekommen ist.
3. Achten Sie auf Ihre Finger, wenn Sie den Deckel öffnen oder schließen.
- 4.

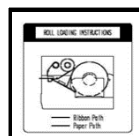


- Erhitztes Bauteil
- Es besteht Verbrennungsgefahr
- Bei einständiger, kontinuierlicher Medienzufuhr kann sich der Schrittmotor stark erhitzen. Berühren Sie ihn möglichst nicht, wenn Sie die vordere Abdeckung öffnen.

Farbbandabdeckung

Farbbandstopper (Aufnahmeseite)

Versorgungsweg Etikett



Druckkopf

Material-Aufnahmeeinheit

Materialführung

Kopfpositionshebel

Druckwalze

Kopfposition Etikett (s. Abschnitt 2.3 Druckmaterial einlegen)

Warnetiketten:



Vorsicht Druckkopf (siehe WARNUNG 1)



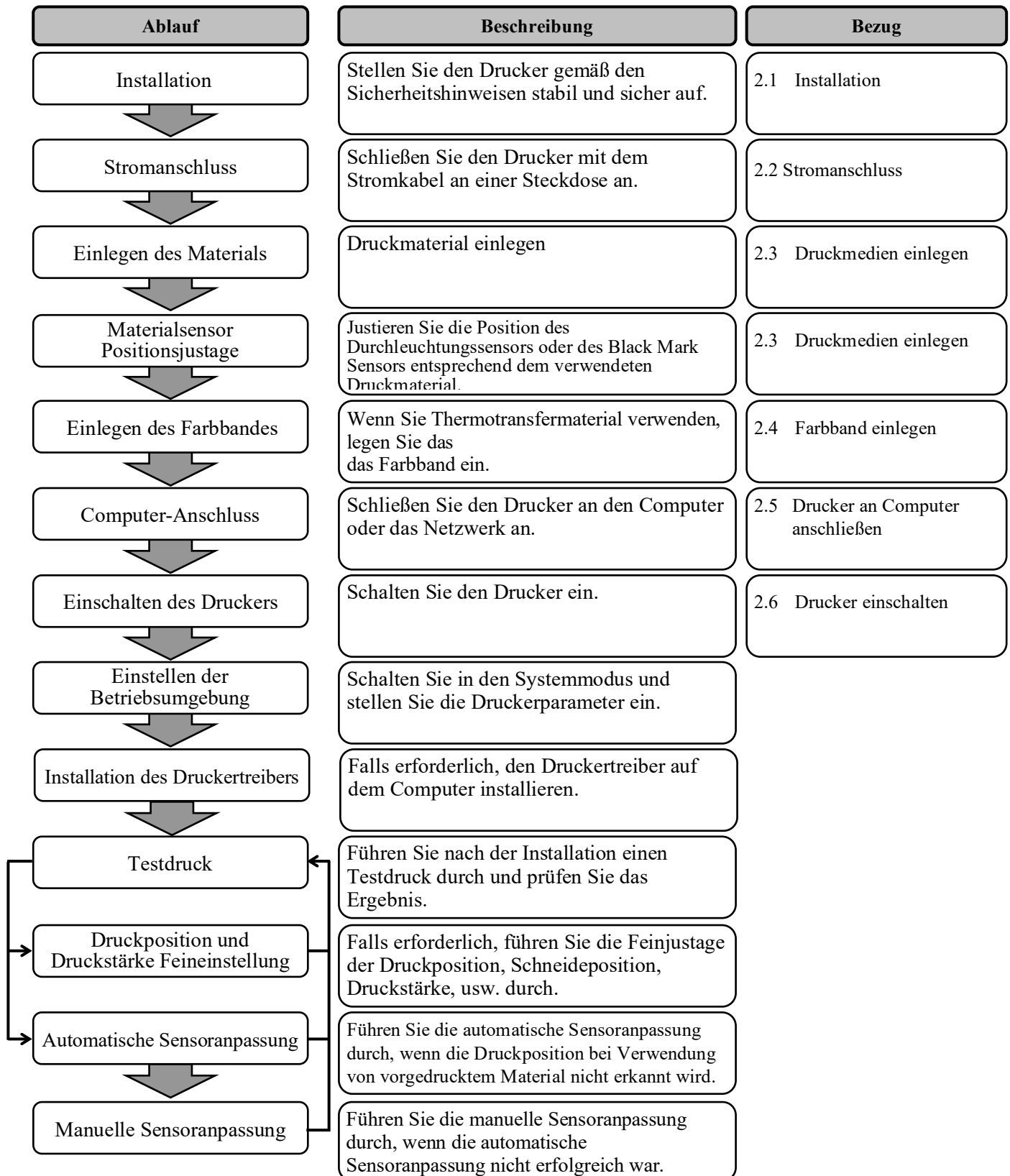
Vorsicht Schrittmotor (siehe WARNUNG 4)

1.5 Optionen

Name	Typ	Nutzung
Schneidemodul	BA204-QM-S	Ein Fallmesser zum Zuschneiden der Druckmedien. Aufgrund der geringen Größe passt das Modul in die vordere Abdeckung.
Spendemodul	BA904-H-QM-S	Dieses Modul zieht das gedruckte Etikett vom Trägermaterial ab. Aufgrund der geringen Größe passt das Modul in die vordere Abdeckung.
Serielle Schnittstelle	BA700-RS-QM-S	Diese Option stellt eine RS232C Schnittstelle zur Verfügung.
WLAN Schnittstelle	BA700-WLAN-QM-S	Die Installation dieser Karte ermöglicht die WLAN-Kommunikation.
Erweiterungsschnittstelle	BA700-IO-QM-S	Diese Schnittstellenkarte ermöglicht die Start / Stopp Steuerung des Druckers von einem externen Kontrollgerät.
Echtzeituhr	BA700-RTC-QM-S	Dieses Modul dient zur Bereitstellung der aktuellen Zeit: Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde.
Endlosführung	BA904-FF-QM-S	Führt das Druckmedium von außen in den Drucker.
Parallele Schnittstelle (Centronics)	BA700-CEN-QM-S	Diese Option stellt eine Centronics Schnittstelle zur Verfügung.
UHF RFID	BA704-RFID-U4-KR-S BA704-RFID-U4-EU-S BA704-RFID-U4-AU-S	Die Installation dieses Moduls ermöglicht das Lesen und Schreiben von UHF RFID Etiketten.

2. DRUCKER SETUP

Dieses Kapitel beschreibt das Vorgehen zum reibungslosen Betrieb des Druckers. Es umfasst Vorsichtsmaßnahmen, Material- und Farbbandhandhabung, Schnittstellenanschluss, optimale Arbeitsumgebung und das Durchführen eines Testausdrucks.



2.1 Installation

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

- Betreiben Sie den Drucker auf einer stabilen, ebenen Fläche und in einer Umgebung, in der er keine hohe Luftfeuchtigkeit, hohe Temperatur, Staub, direkter Sonneneinstrahlung oder Vibrationen ausgesetzt ist.
- Halten Sie die Arbeitsumgebung frei von elektrostatischen Ladungen. Diese können die Elektronik des Druckers beeinträchtigen.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker an eine vorschriftsmäßige Stromversorgung angeschlossen ist, die keine übermäßigen Schwankungen erzeugt.
- Vergewissern Sie sich, dass ein 3-poliges Kabel (mit Schutzleiter) verwendet wird.

2.2 Stromanschluss

⚠ VORSICHT!

Da das Stromkabel nicht mitgeliefert wird, erwerben Sie bitte ein gemäß dem Sicherheitsstandard zugelassenes Kabel. (Siehe **ANHANG 2.**)

1. Verbinden Sie das Stromkabel wie abgebildet.

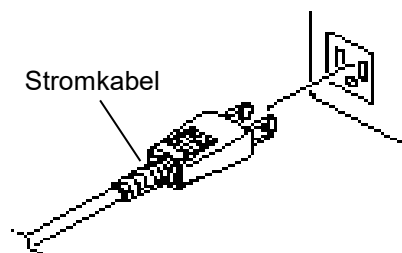


Hauptschalter

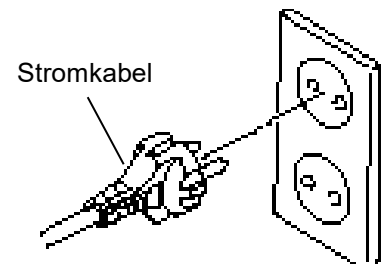


Stromkabel

2. Verbinden Sie das Stromkabel mit einer geerdeten Netzsteckdose.



[Beispiel für US Stecker]



[Beispiel für Europa Stecker]

2.3 Druckmedien einlegen

⚠️ WARNUNG!

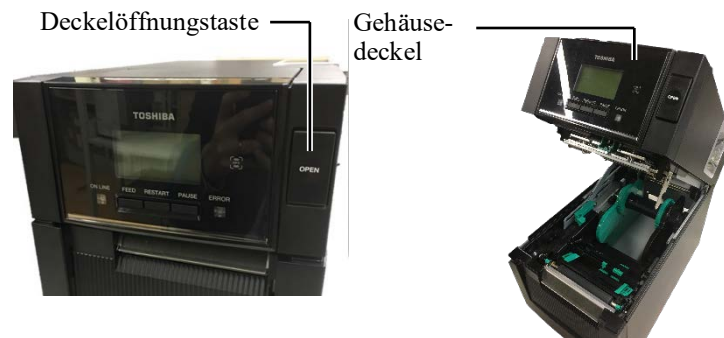
1. *Berühren Sie keine beweglichen Teile. So verhindern Sie, dass Finger, Schmuck, Kleidungsstücke oder ähnliches von den beweglichen Teilen erfasst werden. Legen Sie nur dann Material ein, wenn der Drucker vollständig zum Stillstand gekommen ist.*
2. *Der Druckkopf kann nach einem Druckvorgang sehr heiß sein. Lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie Material einlegen.*
3. *Achten Sie auf Ihre Finger, wenn Sie den Deckel öffnen oder schließen.*

⚠️ VORSICHT!

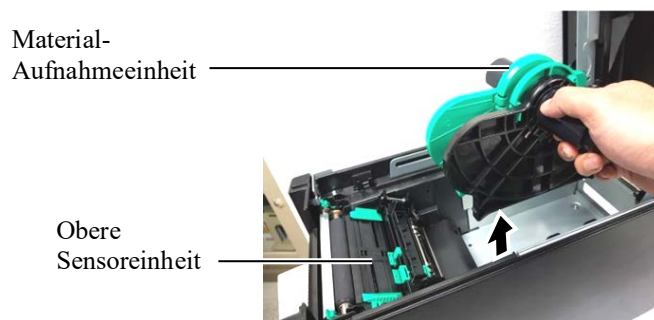
1. *Die obere Sensoreinheit muss beim Herausnehmen der Material-Aufnahmeeinheit geschlossen sein. Ist die obere Sensoreinheit geöffnet, kann sie beschädigt werden.*
2. *Berühren Sie nicht den Druckkopf, wenn Sie den Deckel öffnen. Durch statische Aufladung kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.*

Der folgende Abschnitt beschreibt das Einlegen des Materials, damit es gerade durch den Drucker geführt wird. Benutzen Sie diesen Ablauf auch, wenn Sie das Druckmaterial ersetzen. Der Drucker kann Etiketten und Kartonmaterial verarbeiten.

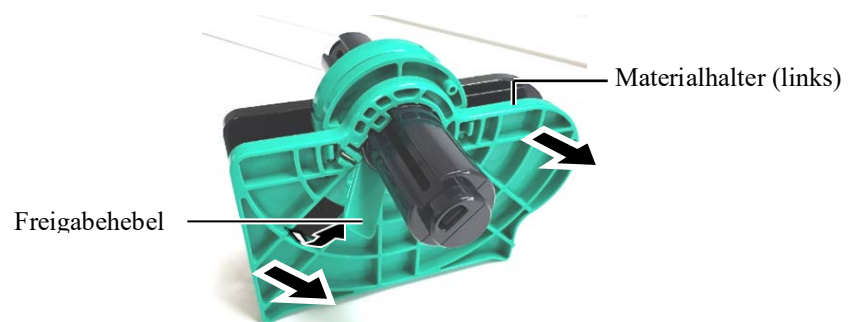
1. Drücken Sie die Entriegelungstaste und öffnen Sie behutsam den Deckel bis er vollständig geöffnet ist.



2. Nehmen Sie die Material-Aufnahmeeinheit aus dem Drucker.



3. Heben Sie den Freigabehebel an und nehmen Sie den Materialhalter (links) wie abgebildet heraus.

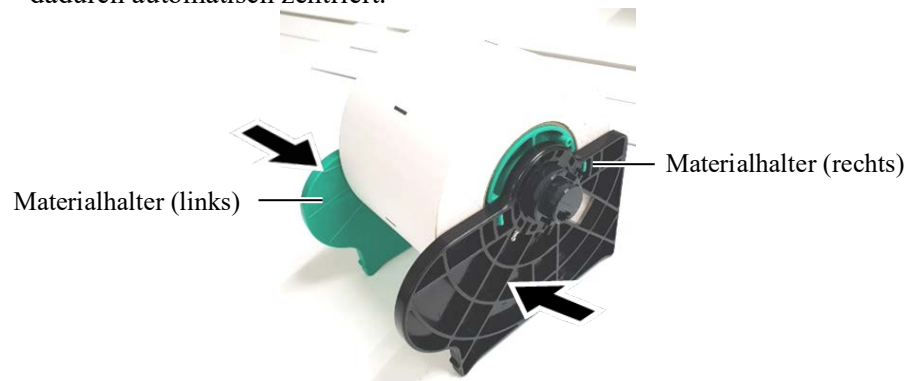


4. Führen Sie den Schaft des Materialhalters durch den Kern der Papierrolle.

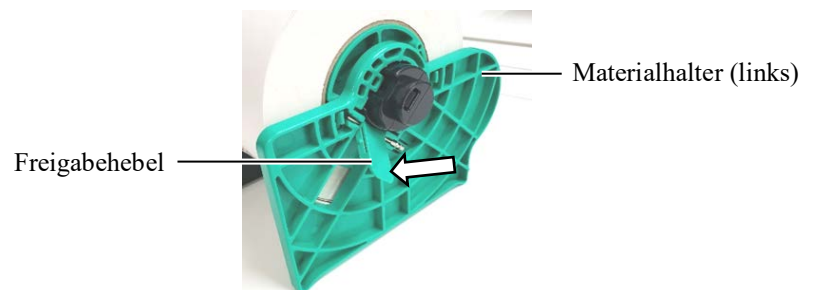


2.3 Druckmedien einlegen (Fortsetzung)

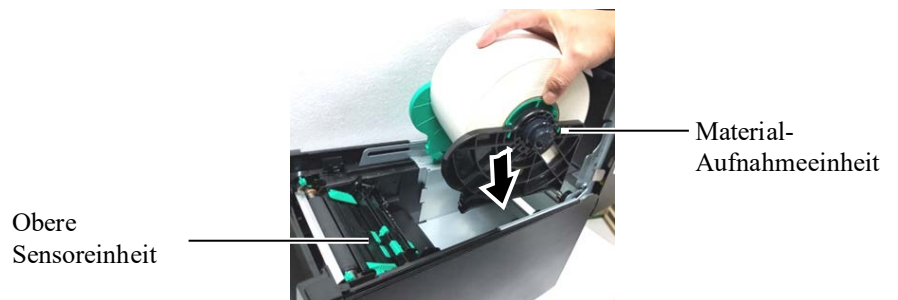
5. Setzen Sie den Materialhalter (links) an die Rolle. Drücken Sie ihn an das Material. Das Druckmaterial muss fest zwischen dem linken und rechten Materialhalter sitzen. Das Druckmaterial wird dadurch automatisch zentriert.



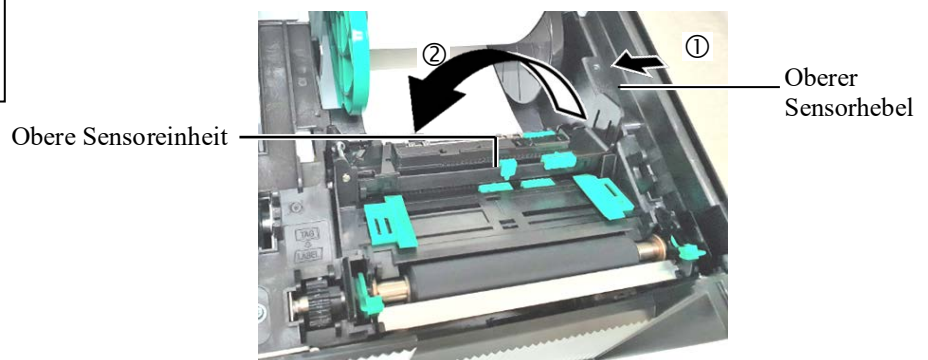
6. Sichern Sie den linken Materialhalter wieder mit dem Hebel.



7. Setzen Sie die Material-Aufnahmeeinheit wieder in den Drucker.



8. Drücken Sie den oberen Sensorhebel behutsam nach innen (①) und öffnen Sie die obere Sensoreinheit (②).



⚠ VORSICHT!

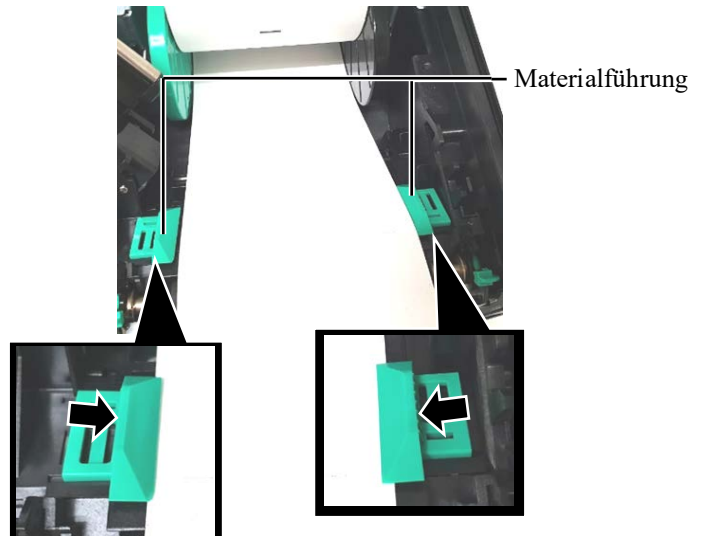
Die obere Sensoreinheit muss beim Einsetzen der Material-Aufnahmeeinheit geschlossen sein. Ist die obere Sensoreinheit geöffnet, kann sie beschädigt werden.

HINWEIS:

Beachten Sie die korrekte Ausrichtung von Material-Aufnahmeeinheit und Druckmaterial.

2.3 Druckmedien einlegen (Fortsetzung)

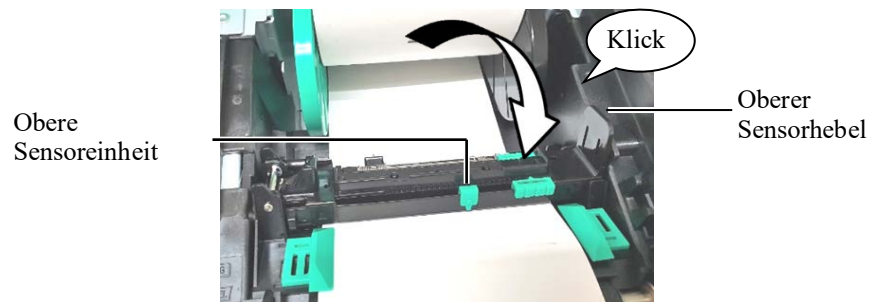
9. Ziehen Sie das Material nach vorne aus dem Drucker und justieren Sie die Führungen entsprechend der Breite des Druckmaterials. Das Druckmaterial wird dadurch automatisch zentriert.



⚠ VORSICHT!

Kontrollieren Sie, dass die obere Sensoreinheit geschlossen ist, bevor Sie den Deckel schließen. Ist die obere Sensoreinheit geöffnet, kann sie beschädigt werden.

10. Senken Sie die obere Sensoreinheit ab, bis sie einrastet.



HINWEIS:

Kontrollieren Sie, dass die obere Sensoreinheit verschlossen ist. Falls Sie entriegelt ist, können Papierstaus oder Druckfehler auftreten.

2.3 Druckmedien einlegen (Fortsetzung)

11. Nach dem Einlegen des Druckmaterials kann eine Positionierung des Materialsensors erforderlich sein, damit die Druckstartposition korrekt ermittelt werden kann.

Einstellen der Durchleuchtungssensor-Position

Bei Verwendung von Etiketten ohne Blackmarks, erfasst der Durchleuchtungssensor die Druckstartposition.

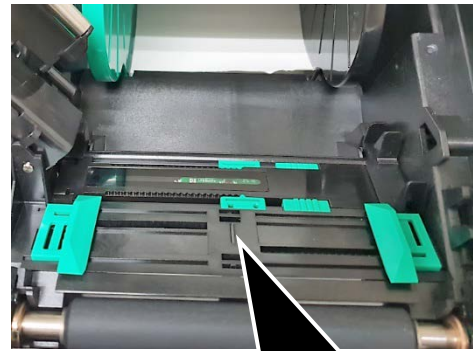
- (1) Drücken Sie den oberen Sensorhebel behutsam nach innen und öffnen Sie die obere Sensoreinheit.
- (2) Schieben Sie den unteren Sensor mit dem Finger zur Mitte des Etiketts. (O zeigt die Position des Durchleuchtungssensors).

Zur Arbeitserleichterung können Sie den Schieber des unteren Sensors auch bewegen, indem Sie die Spitze eines Kugelschreibers in die Öffnung des Schiebers einsetzen.

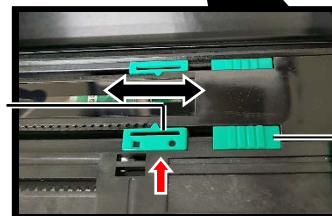
Zur Arbeitserleichterung können Sie den Schieber des unteren Sensors auch bewegen, indem Sie die Spitze eines Kugelschreibers in die Öffnung des Schiebers einsetzen.

HINWEIS:

Oberer und unterer Durchleuchtungssensor müssen exakt zueinander ausgerichtet sein. Ansonsten können Papierstaus auftreten.

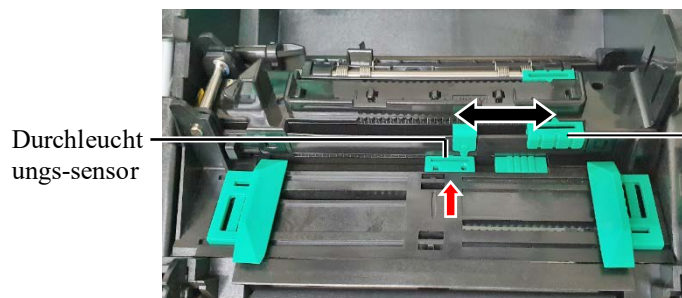


Durchleuchtungs-
sensor



Schieber des unteren
Sensors

- (3) Senken Sie die obere Sensoreinheit ab, bis sie einrastet.
- (4) Schieben Sie den oberen Durchleuchtungssensor exakt an die Position des unteren Sensors.



Durchleuchtungs-
sensor

Schieber des oberen
Sensors

2.3 Druckmedien einlegen (Fortsetzung)

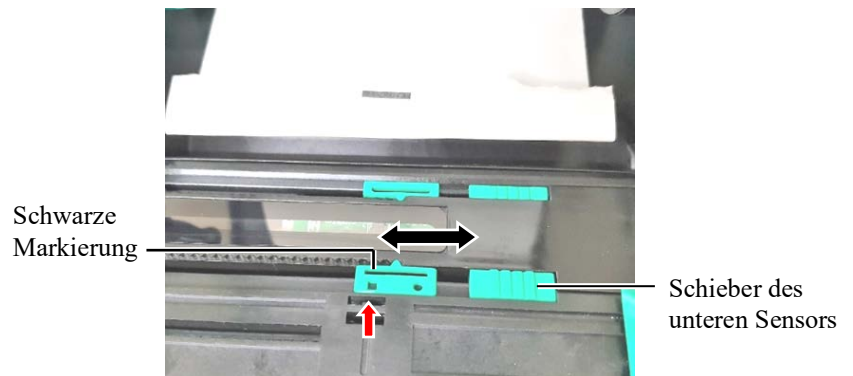
HINWEISE:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Black Mark mittig vom Sensor erfasst wird, ansonsten könnten Papierstaus oder Fehlermeldungen auftreten.
2. Oberer und unterer Durchleuchtungssensor müssen exakt zueinander ausgerichtet sein. Nur dann wird das Papierende korrekt vom Durchleuchtungssensor ermittelt.

Einstellen der Black-Mark-Sensorposition

Bei Verwendung von Material mit Black Marks, erfasst der Black Mark Sensor die Druckstartposition.

- (1) Drücken Sie den oberen Sensorhebel behutsam nach innen und öffnen Sie die obere Sensoreinheit.
- (2) Ermitteln Sie die Position der Black Mark an der Rückseite des Druckmaterials.
- (3) Positionieren Sie den Black Mark Sensor mittig über der schwarzen Markierung auf dem Material.
( zeigt die Position des Black Mark Sensors).



- (4) Senken Sie die obere Sensoreinheit ab, bis sie einrastet.

2.3 Druckmedien einlegen (Fortsetzung)

12. Dieser Drucker verfügt über drei Modi. Das Einlegen des Materials für jeden Modus ist nachfolgend beschrieben.

Endlos Modus

Im Endlosmodus wird das Druckmaterial kontinuierlich bedruckt, bis die gewünschte Anzahl erreicht ist.

- (1) Ziehen Sie die Vorderkante des Druckmaterials über die Druckwalze.



- (2) Schließen Sie den Gehäusedeckel, bis er einrastet.



⚠ WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass Finger, Schmuck, Kleidungsstücke, etc., nicht in die Rollen der Spendeeinheit gelangen.

HINWEIS:

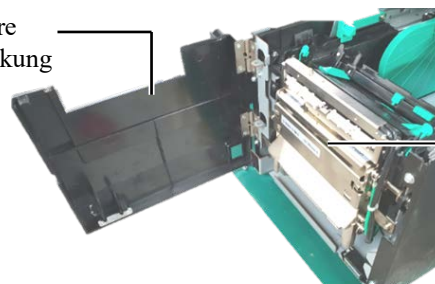
Um die vordere Abdeckung zu öffnen oder zu schließen, öffnen Sie zuerst den Gehäusedeckel. Wenn es schwierig ist, die vordere Abdeckung zu öffnen, greifen Sie den Abdeckungsgriff an der Unterseite.

Spendebetrieb (Option)

Bei einem optional installiertem Spendemodul, wird das Etikett automatisch an der Spendekante vom Trägermaterial gelöst nachdem das Etikett gedruckt ist.

- (1) Halten Sie die vordere Abdeckung an der rechten Seite und öffnen Sie sie. (*Hinweis)

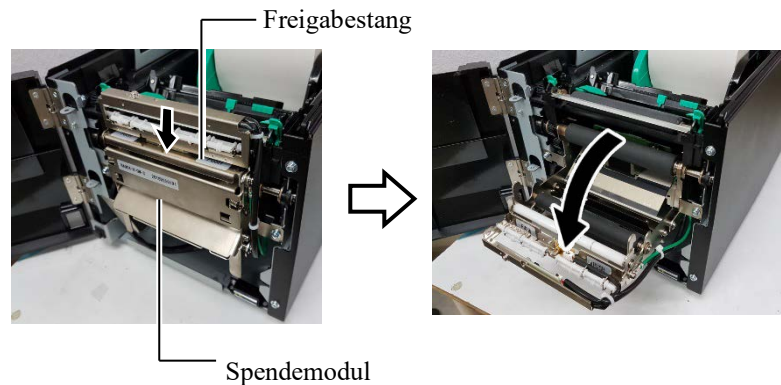
Vordere
Abdeckung



Spendemodul

2.3 Druckmedien einlegen (Fortsetzung)

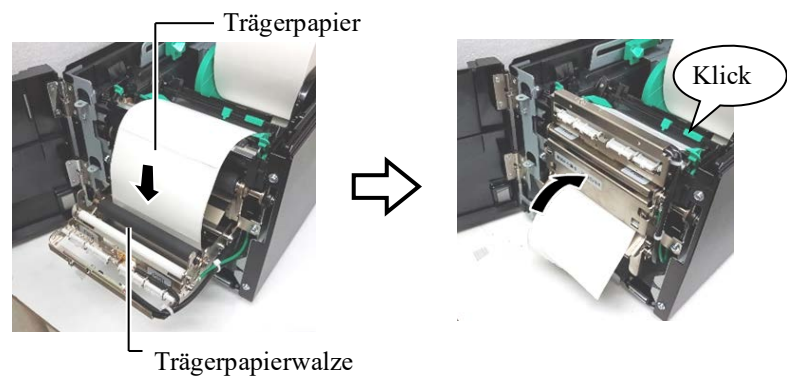
- (2) Drücken Sie die Freigabestange nach unten und öffnen Sie das Spendemodul.



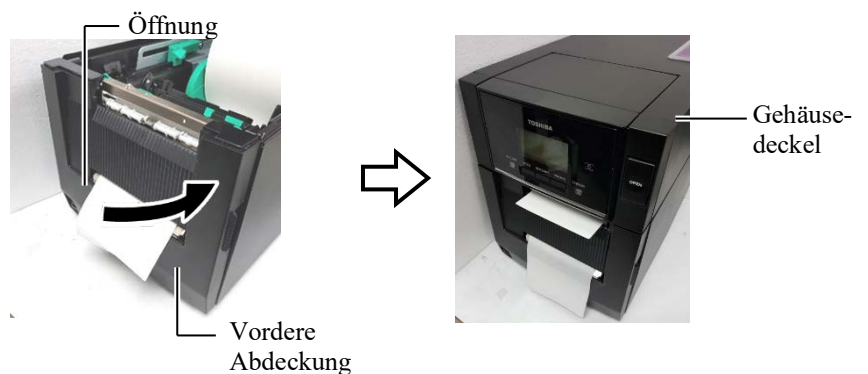
- (3) Entfernen Sie die Etiketten etwa auf einer Länge von 30 cm, so dass Sie nur das Trägerpapier vorliegen haben.
- (4) Ziehen Sie das Trägerpapier durch die Öffnung unter der Trägerpapierrolle. Schließen Sie danach das Spendemodul, bis es einrastet.

HINWEIS:

Schließen Sie das Spendemodul vollständig. Ansonsten können Papierstaus auftreten.



- (5) Führen Sie das Trägerpapier durch die Öffnung der vorderen Abdeckung.
- (6) Schließen Sie die vordere Abdeckung und den Gehäusedeckel.



2.3 Druckmedien einlegen (Fortsetzung)

⚠️ WARNUNG!

Achten Sie bei der Handhabung auch die Klinge des Zuschneiders, damit Sie sich nicht verletzen.

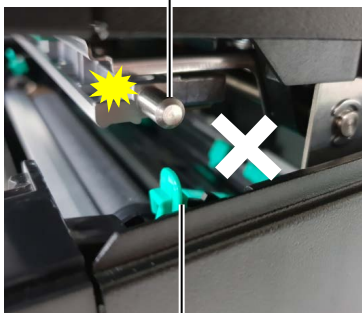
⚠️ VORSICHT!

1. Schneiden Sie Etikettenmaterial immer an den Etikettzwischenräumen. Wenn Sie durch das Etikett schneiden gelangt Klebstoff an die Klinge, wodurch sich die Laufzeit der Klinge verkürzt.
2. Verwenden Sie nur Etikettenmaterial in den spezifizierten Materialstärken, da sich bei zu dickem Material die Laufzeit der Klinge verkürzt.

HINWEISE:

1. Beide Kopf-Positionshebel müssen identisch ausgerichtet sein. Ansonsten verringert sich die Druckqualität.
2. Lassen Sie die Druckkopf-Positionshebel nicht in der mittleren Position. Sie blockieren sonst den Positionierungszapfen und der Gehäusedeckel kann nicht geschlossen werden.

Positionierungszapfen



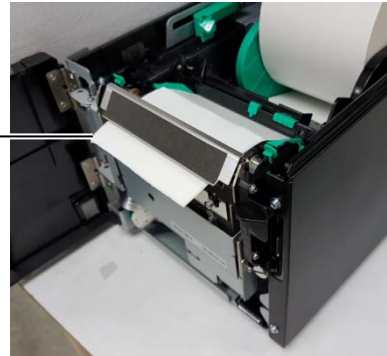
Kopfpositionshebel

Schneidemodus

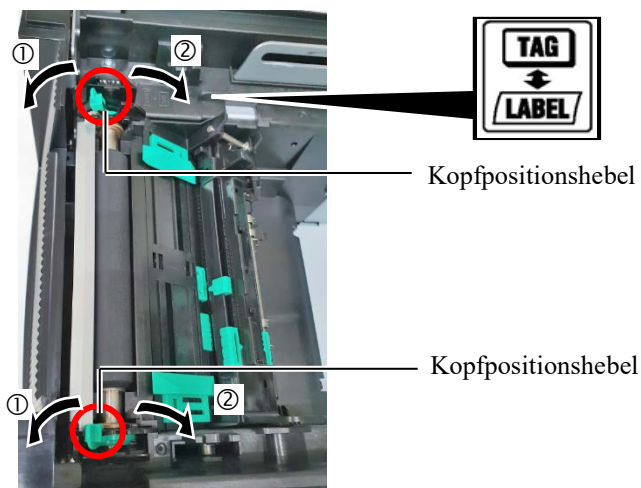
Mit installiertem optionalem Schneidemodul kann das Material automatisch zugeschnitten werden.

Führen Sie die Materialvorderkante durch den Ausgabeschacht des Schneidemoduls.

Material



13. Passen Sie den Andruck des Druckkopfs mit dem Kopfpositionshebel an die Stärke des Druckmaterials an.



	Materialtyp oder Stärke	Kopfpositionshebel
① LABEL	Etikett oder dünnes Material	Bewegen Sie beide Hebel zur Vorderseite des Druckers.
	Wenn Sie kein klares Druckbild erzielen, ändern Sie die Position auf ②.	
② TAG	Karton oder schweres Papier	Bewegen Sie beide Hebel zur Rückseite des Druckers.
	Wenn Sie kein klares Druckbild erzielen, ändern Sie die Position auf ①.	

14. Wenn Sie direktes Thermopapier (mit chemisch behandelter Oberfläche) eingelegt haben, ist der Vorgang jetzt abgeschlossen. Schließen Sie behutsam den Gehäusedeckel.

Wenn Sie als Druckmaterial normales Papier nutzen, müssen Sie noch ein Farbband einsetzen. Siehe Abschnitt 2.4 Farbband einlegen.

2.4 Farbband einlegen

⚠️ WARNUNG!

1. Berühren Sie keine beweglichen Teile. So verhindern Sie, dass Finger, Schmuck, Kleidungsstücke, etc., von den beweglichen Teilen erfasst werden. Legen Sie das Farbband nur dann ein, wenn der Drucker vollständig zum Stillstand gekommen ist.
2. Vorsicht beim Umgang am Druckkopf, dieser kann sehr heiß werden. Lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie das Farbband einlegen.
3. Achten Sie auf Ihre Finger, wenn Sie den Deckel öffnen oder schließen.

⚠️ VORSICHT!

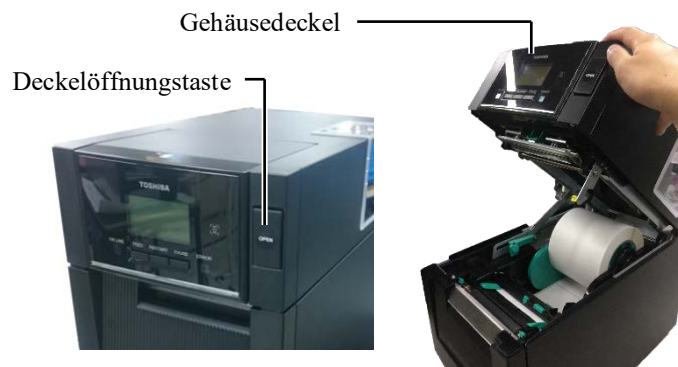
Berühren Sie nicht den Druckkopf, wenn Sie den Deckel öffnen. Durch statische Aufladung kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

HINWEIS:

Lassen Sie den Drucker eingeschaltet, wenn Sie das Farbband wechseln. Drücken Sie danach [RESTART], um den Vorgang wieder aufzunehmen.

Zwei Druckmaterialien stehen zur Verfügung: Thermotransfer-Papier (normales Druckmaterial) und Thermodirekt-Papier (Material mit chemisch behandelter Oberfläche). Verwenden Sie KEIN Farbband, wenn sie Thermodirekt-Material verwenden.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste und öffnen Sie behutsam den Deckel bis er vollständig geöffnet ist.



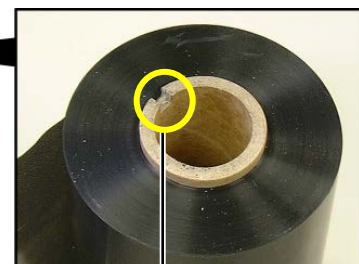
2. Setzen Sie den Kern der Farbbandrolle in die Halterungen (Zufuhrseite) ein wobei die Rille des Kerns im entsprechenden Vorsprung des Farbbandstoppers sitzen muss.



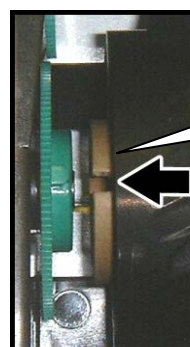
Farbbandhalterung (Zufuhrseite)



Farbbandrolle



Rille

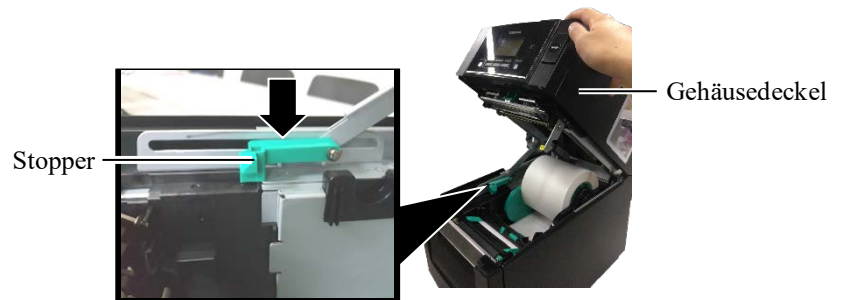


Den Vorsprung in die Rille einsetzen.



2.4 Farbband einlegen (Fortsetzung)

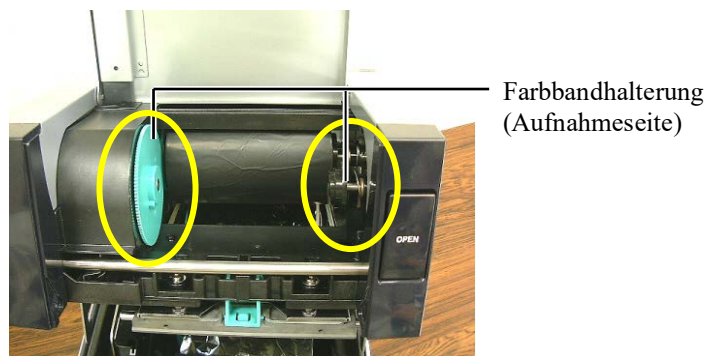
3. Öffnen Sie den Gehäusedeckel.



4. Öffnen Sie die Farbbandabdeckung.



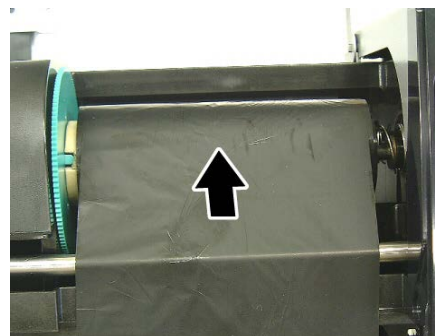
5. Setzen Sie den Kern der Aufnahmerolle in die Halterungen (Aufnahmeseite) ein wobei die Rille des Kerns im entsprechenden Vorsprung des Farbbandstoppers sitzen muss.



HINWEISE:

1. Straffen Sie das Farbband, um alle Farbbandfalten zu entfernen. Ein faltiges Farbband kann ein unsauberes Druckbild verursachen.
2. Bei erfasstem Farbbandende erscheint eine entsprechende Meldung im Display und die ERROR-LED leuchtet.
3. Entsorgen Sie gebrauchte Farbbänder entsprechend den örtlichen Vorschriften.

6. Drehen Sie die Aufnahmerolle wie abgebildet in Pfeilrichtung, um das Farbband zu straffen.

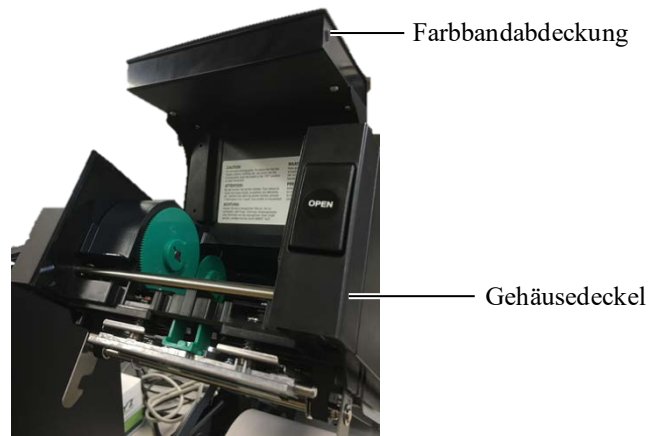


2.4 Farbband einlegen (Fortsetzung)

! WARNUNG!

Kontrollieren Sie, dass die Farbbandabdeckung geschlossen ist, bevor Sie den Gehäusedeckel schließen. Wird der Gehäusedeckel bei geöffneter Farbbandabdeckung geschlossen, kann die Farbbandabdeckung unkontrolliert zufallen.

7. Schließen Sie die Farbbandabdeckung, bis sie einrastet.



8. Schließen Sie den Gehäusedeckel, bis er einrastet.



2.5 Drucker an Computer anschließen

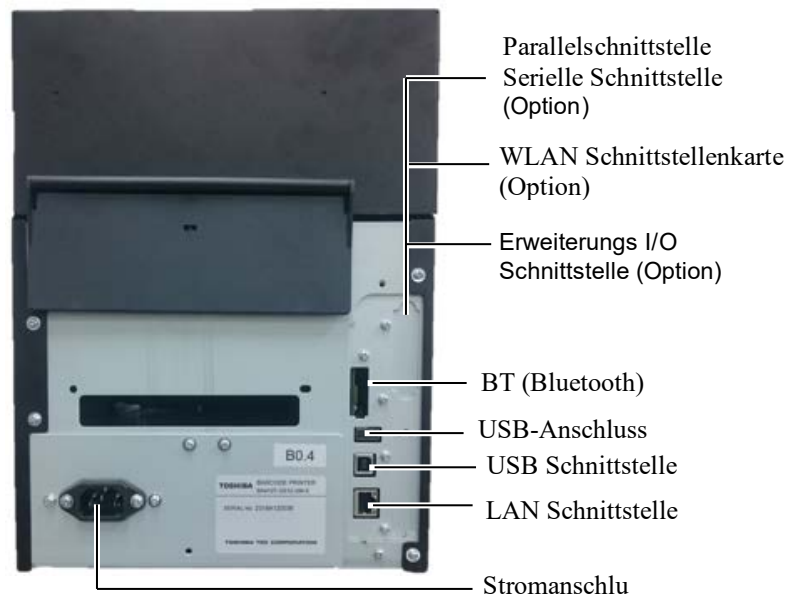
Der folgende Abschnitt beschreibt die Anschlussmöglichkeiten des Druckers an einen PC oder andere Geräte. Abhängig von Ihrer Systemumgebung, die Sie zum Drucken nutzen, gibt es sechs Möglichkeiten für den Druckeranschluss. Diese sind:

- Ein Centronics (paralleles) Kabel für den Anschluss der optionalen parallelen Schnittstelle des Druckers an die Centronics (LPT) Buchse des PC. <Option>
- Ethernet-Netzwerkanschluss über den Standard LAN-Stecker.
- USB Anschluss für das USB-Kabel zum Anschließen an den Standard USB-Stecker des PCs. (USB 2.0 HighSpeed Standard)
- Serieller Anschluss zwischen der optionalen RS-232C Schnittstelle des Druckers und dem COM-Port des PCs. <Option>
- Drahtlosanschluss des Druckers über die optionale WLAN Schnittstelle. <Option>
- Drahtlosanschluss des Druckers über die Standard Bluetooth Schnittstelle.

Detailinformationen zu jeder Anschlussart finden Sie im **ANHANG 1**.

Nach Anschluss des Schnittstellenkabels stellen Sie die entsprechende Arbeitsbedingung für den Drucker ein.

Die Abbildung zeigt die verschiedenen Schnittstellen.



2.6 Drucker einschalten

Es empfiehlt sich, erst den Drucker und dann den PC einzuschalten und erst den PC und danach den Drucker auszuschalten.

⚠ VORSICHT!

Schalten Sie den Drucker nur über den Hauptschalter ein und aus. Ziehen Sie zum Ausschalten niemals das Stromkabel vom Drucker ab, dies kann den Drucker beschädigen.

HINWEISE:

1. Sollte etwas anderes im Display als **ON LINE** erscheinen oder die **ERROR LED** (orange) leuchten, gehen Sie bitte zu Abschnitt 4.1, Fehlermeldungen.
2. Zum Ausschalten des Druckers halten Sie den Hauptschalter für ca. 3 Sekunden gedrückt.

1. Zum Einschalten des Druckers halten Sie den Hauptschalter für ca. 3 Sekunden gedrückt. Siehe nachfolgende Abbildung.



Hauptschalter

2. Kontrollieren Sie, dass **ON LINE** im Display angezeigt wird und dass die **ON LINE LED** (Blau) leuchtet.



3. WARTUNG

⚠️ **WARNUNG!**

1. Trennen Sie das Gerät vor der Wartung immer vom Stromnetz. Nichtbeachtung kann einen Stromschlag zur Folge haben.
2. Um Verletzungen vorzubeugen, achten Sie auf Ihre Finger beim Öffnen des Gerätes und Druckkopfes.
3. Vorsicht beim Umgang am Druckkopf, dieser kann sehr heiß werden. Lassen Sie ihn erst abkühlen.
4. Schütten Sie niemals Wasser in oder auf den Drucker.

Dieses Kapitel beschreibt die Vorgehensweise bei einer regelmäßigen Routinewartung.

Durch eine regelmäßige Wartung entsprechend der folgenden Tabelle, können Sie dazu beitragen, die hohe Qualität und Leistung ihres Druckers zu erhalten.

Reinigungszyklus	Häufigkeit
Bei hohem Durchsatz	Täglich
Nach Wechsel der Farbband oder Materialrolle	Einmal

3.1 Reinigen

3.1.1 Druckkopf, Walzen und Sensoren

⚠️ **VORSICHT!**

1. Benutzen Sie keine scharfen Reinigungsmittel, Verdünnern oder Benzin, dies kann zu Verfärbungen am Gehäuse, Druckfehlern oder Beschädigungen am Drucker führen.
2. Berühren Sie niemals den Druckkopf, da er durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden kann.
3. Benutzen Sie immer einen speziellen Druckkopfreiniger. Ansonsten kann sich die Laufzeit des Druckkopfs verkürzen.

Um die hohe Druckqualität zu erhalten, sollten Sie den Drucker regelmäßig reinigen. Mindestens beim Materialrollen- oder Farbbandwechsel sollte eine Reinigung des Druckers erfolgen.

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Stromstecker.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste und öffnen Sie behutsam den Deckel bis er vollständig geöffnet ist.
3. Entfernen Sie das Farbband und Druckmaterial aus dem Drucker.
4. Reinigen Sie den Druckkopf nur mit einem speziellen Druckkopf-Reinigungsstift, einem Wattestäbchen oder einem weichen, leicht mit Alkohol getränktem Tuch.

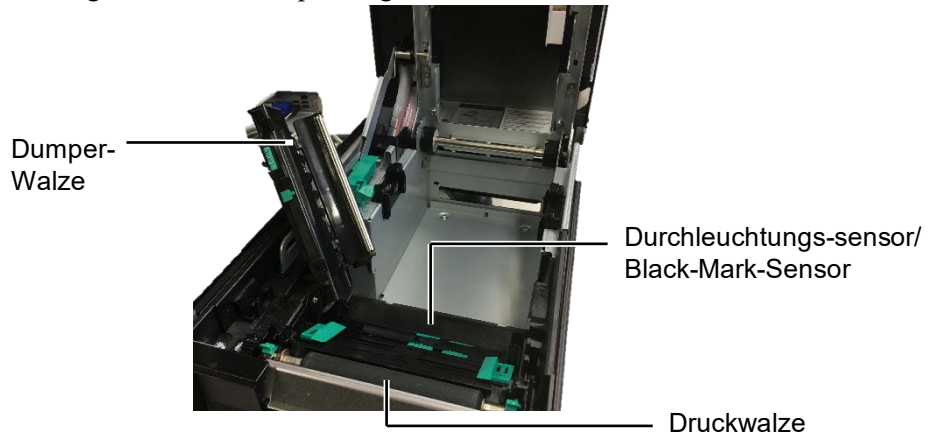


HINWEIS:

Der Druckkopf-Reinigungsstift (Part/Nr. 24089500013) ist bei Ihrem Toshiba Tec Vertriebspartner erhältlich.

3.1.1 Druckkopf, Walzen und Sensoren (Fortsetzung)

5. Reinigen Sie die Druckwalze und Dumper-Walze mit einem weichen, alkoholbefeuchteten Tuch. Entfernen Sie Staub und Fremdkörper innerhalb des Druckers.
6. Reinigen Sie die Sensoren mit einem weichen und trockenem Tuch ab.
7. Reinigen Sie den Transportweg des Druckmaterials.



3.1.2 Gehäuse und Bedienfeld

Das Gehäuse und das Bedienfeld können mit einem weichen Tuch, getränkt mit verdünntem Geschirrspülmittel, gesäubert werden.

⚠ VORSICHT!

1. NIEMALS WASSER auf den Drucker schütten.
2. Reinigungsmittel NIEMALS DIREKT auf den Drucker schütten.
3. NIEMALS Verdünner oder andere flüchtige Lösungsmittel zur Reinigung von Kunststoffteilen und der Sichtfenster verwenden.
4. Kunststoffteile und Sichtfenster NICHT mit Alkohol reinigen, da dies zu Verfärbung, Verformung und Beschädigung führen kann.



3.1.3 Schneideeinheit

HINWEIS:

Um die vordere Abdeckung zu öffnen oder zu schließen, öffnen Sie zuerst den Gehäusedeckel.

Wenn es schwierig ist, die vordere Abdeckung zu öffnen, greifen Sie den Abdeckungsgriff an der Unterseite.

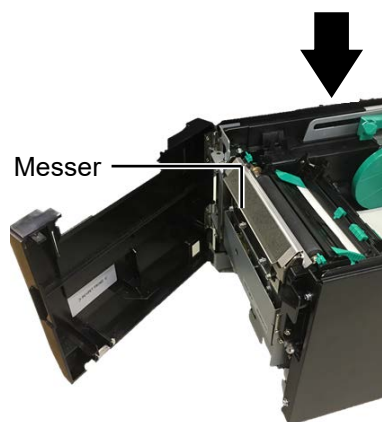
1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung. (*Hinweis)
2. Lockern Sie die Befestigungsschraube der Schneideeinheit, um sie zu öffnen.
3. Entfernen Sie ggf. gestautes Papier.



Messer

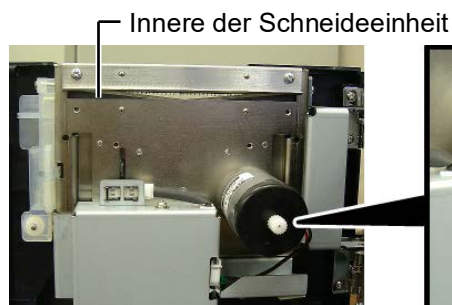


Schraube

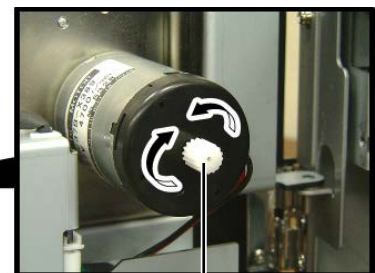


Messer

4. Reinigen Sie das Innere der Schneideinheit mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen. Durch Drehen an der Motorwelle lässt sich die Klinge auf- und abwärts bewegen.



Innere der Schneideinheit



Motorwelle

! WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei der Reinigung, die Klinge ist sehr scharf.

5. Reinigen Sie auch die Außenteile der Schneideinheit.



Außenteile der Schneideinheit

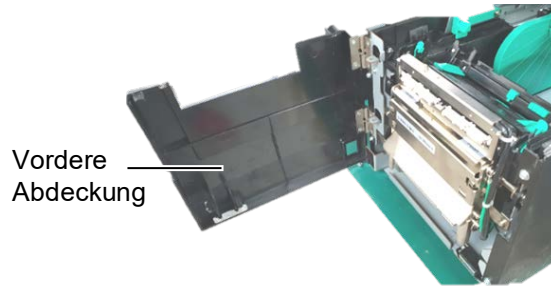
3.1.4 Optionale Spende- einheit G3- 4

HINWEIS:

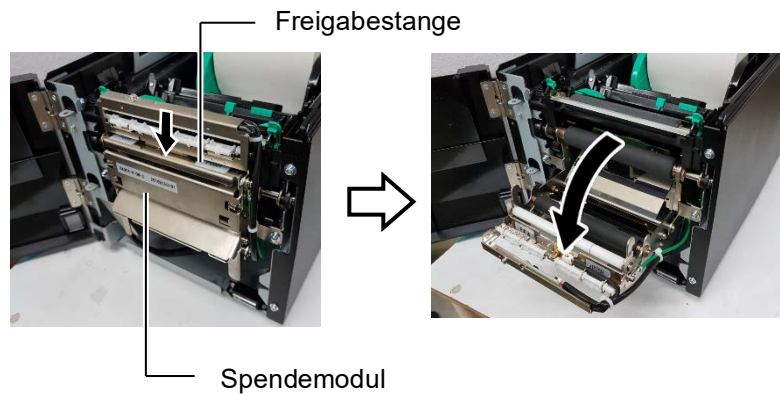
Um die vordere Abdeckung zu öffnen oder zu schließen, öffnen Sie zuerst den Gehäusedeckel.

Wenn es schwierig ist, die vordere Abdeckung zu öffnen, greifen Sie den Abdeckungsgriff an der Unterseite.

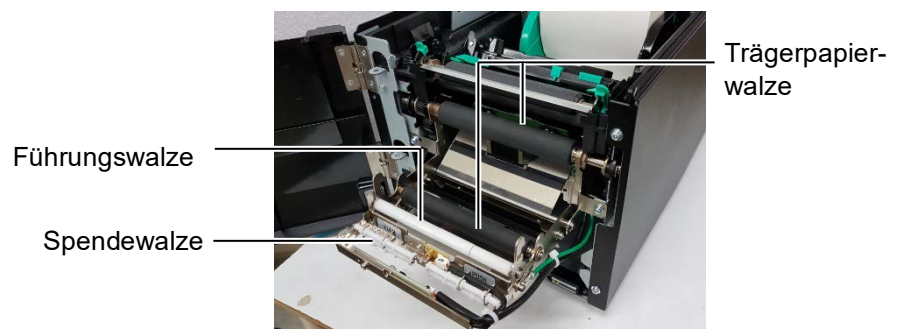
1. Halten Sie die vordere Abdeckung an der rechten Seite und öffnen Sie sie. (*Hinweis)



2. Drücken Sie die Freigabestange nach unten und öffnen Sie das Spendemodul.



3. Entfernen Sie ggf. gestautes Papier oder Reste von Trägerfolie.
4. Reinigen Sie die Trägerpapierwalze, Führungswalze und Spendewalze mit einem weichen, alkoholbefeuchteten Tuch.



4. FEHLERBEHEBUNG

Dieses Kapitel beschreibt Fehlermeldungen, mögliche Probleme und ihre Behebung.

⚠️ **WARNUNG!**

Wenn mit den beschriebenen Maßnahmen ein Fehler nicht beseitigt werden kann, sollten Sie nicht versuchen, den Drucker selbst zu reparieren. Schalten Sie bitte den Drucker aus, ziehen den Stromstecker und verständigen Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner.

4.1 Fehlermeldungen

HINWEISE:

1. Wenn ein Fehler nicht mit der **[RESTART]** Taste behoben werden kann, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
2. Nach dem Ausschalten des Druckers sind alle im Drucker gespeicherten Druckdaten gelöscht.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
HEAD OPEN	Der Drucker ist Online und die Gehäusedeckel ist nicht geschlossen.	Schließen Sie behutsam den Gehäusedeckel.
HEAD OPEN	Ein Bedienungsvorgang wurde versucht, obwohl der Gehäusedeckel geöffnet ist.	Schließen Sie behutsam den Gehäusedeckel. Drücken Sie anschließend die [RESTART] Taste.
COVER OPEN	Ein Bedienungsvorgang wurde versucht, obwohl die vordere Abdeckung geöffnet ist.	Schließen Sie die vordere Abdeckung und drücken Sie die [RESTART] Taste.
COMMS ERROR	Ein Fehler bei der Übertragung der Daten ist aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob das Datenkabel ordnungsgemäß sitzt und der Host Computer eingeschaltet ist.
PAPER JAM	1. Das Material ist gestaut. Das Material wird nicht leichtgängig transportiert.	1. Entfernen Sie den Papierstau und reinigen Sie die Druckwalze. Legen Sie anschließend das Material richtig ein. Drücken Sie danach die [RESTART] Taste.
	2. Für das verwendete Druckmaterial wurde ein falscher Sensortyp ausgewählt.	2. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wählen Sie den Sensortyp aus, der zu Ihrem Material passt. Danach senden Sie den Druckauftrag erneut.
	3. Der Black Mark Sensor ist nicht über der schwarzen Markierung positioniert.	3. Stellen Sie die Sensorposition richtig ein. Drücken Sie anschließend die [RESTART] Taste. ⇒ Abschnitt 2.3.
	4. Die tatsächliche Papiergröße stimmt nicht mit der eingestellten Größe überein.	4. Legen Sie das richtige Etikettenformat ein und drücken Sie [RESTART] oder schalten Sie den Drucker aus und wieder ein und wählen Sie ein Format, das dem eingelegten Material entspricht. Senden Sie danach den Druckauftrag erneut.
	5. Oberer und unterer Sensor sind nicht exakt zueinander ausgerichtet.	5. Richten Sie oberen und unteren Sensor korrekt zueinander aus. ⇒ Abschnitt 2.3.
	6. Der Durchleuchtungssensor kann nicht zwischen Druckbereich und Etikettzwischenraum unterscheiden.	6. Bitte wenden Sie sich für Einzelheiten an unsere Vertriebspartner.

4.1 Fehlermeldungen (Forts.)

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
CUTTER ERROR (Wenn ein optionales Messer installiert ist.)	Papierstau im Messer.	Entfernen Sie den Papierstau. Drücken Sie anschließend die [RESTART] Taste. Wenn das Problem sich nicht durch Aus- und Einschalten des Druckers beheben lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner.
NO PAPER	1. Das Ende der Materialrolle ist erreicht.	1. Legen Sie neues Material ein. Drücken Sie anschließend die [RESTART] Taste. ⇒ Abschnitt 2.3.
	2. Das Material ist nicht richtig eingelegt.	2. Legen Sie das Material richtig ein. Drücken Sie anschließend die [RESTART] Taste. ⇒ Abschnitt 2.3.
	3. Das Material ist lose.	3. Straffen Sie das Material.
RIBBON ERROR	1. Das Farbband wurde nicht fehlerfrei transportiert.	1. Entfernen Sie das Farbband und prüfen Sie dessen Zustand. Ersetzen Sie ggf. das Farbband. Bleibt das Problem, wenden Sie sich bitte an Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner.
	2. Das Farbband ist zu Ende.	2. Legen Sie neues Farbband ein. Drücken Sie anschließend die [RESTART] Taste. ⇒ Abschnitt 2.4.
EXCESS HEAD TEMP	Der Druckkopf ist überhitzt.	Schalten Sie den Drucker für mehr als 3 Minuten aus, um ihn abkühlen zu lassen. Bleibt das Problem, wenden Sie sich bitte an Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner.
HEAD ERROR	Ein Problem mit dem Druckkopf ist aufgetreten.	Der Druckkopf muss ersetzt werden. Informieren Sie Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner.
SYSTEM ERROR	1. Der Drucker wird in einer Umgebung mit starken Störeinflüssen betrieben.. Oder Stromkabel von Geräten mit hoher Leistungsaufnahme liegen neben dem Drucker oder dem Schnittstellenkabel.	1. Halten Sie den Drucker und Schnittstellenkabel von elektrischen Störungen fern.
	2. Das Stromkabel des Druckers ist nicht geerdet.	2. Verwenden Sie nur Kabel mit Schutzleiter.
	3. Der Drucker ist an einer Steckerleiste zusammen mit anderen Geräten angeschlossen.	3. Schließen Sie den Drucker an eine eigene Steckdose an.
	4. Die auf dem Computer laufende Anwendung hat einen Fehler.	4. Stellen Sie sicher, dass die Anwendung richtig funktioniert.
MEMORY WRITE ERROR	Es trat ein Fehler beim Schreiben in den Flash-Speicher auf.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
FORMAT ERROR	Es trat ein Fehler beim Formatieren des Flash-Speichers auf.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
MEMORY FULL	Unzureichende Kapazität des Flash-Speichers.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
RFID WRITE ERROR	Ein Schreibzugriff auf den RFID Chip war trotz mehrmaliger Wiederholung nicht erfolgreich.	Drücken Sie die [RESTART] Taste.

4.1 Fehlermeldungen (Forts.)

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
RFID ERROR	Der Drucker kann nicht mit dem RFID Modul kommunizieren.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
SYNTAX ERROR	Als der Drucker im Downloadmodus für ein Firmware-Upgrade stand, erreichte ihn ein nicht korrekter Befehl, z.B. ein Ausgabebefehl.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
POWER FAILURE	Ein kurzzeitiger Stromausfall trat auf.	Kontrollieren Sie den Stromanschluss des Druckers. Wenn z.B. Der Drucker und weitere elektrische Geräte mit hoher Leistungsaufnahme an eine Steckerleiste angeschlossen sind, kann eine Überlastung auftreten. Wechseln Sie in diesem Fall die Steckdose.
LOW BATTERY	Die Batterie der Echtzeituhr ist erschöpft (unter 1,9V).	Halten Sie die Taste [RESTART] gedrückt, bis "<1>RESET" angezeigt wird. Wenn Sie trotz des Fehlers "LOW BATTERY" den Drucker weiter nutzen möchten, stellen Sie die Funktion zu Batterieüberprüfung auf OFF und stellen danach das richtige Datum und die aktuelle Zeit ein. Die Echtzeituhr wird funktionieren, solange der Drucker eingeschaltet bleibt. Wird der Drucker ausgeschaltet, werden Datum und Uhrzeit gelöscht. Wenden Sie sich an Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner, um die Batterie zu wechseln.
Andere Fehlermeldungen	Hardware oder Softwareprobleme sind aufgetreten.	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn das Problem sich nicht durch Aus- und Einschalten des Druckers beheben lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner.

4.2 Mögliche Probleme

Dieser Absatz beschreibt Funktionsstörungen die bei Betrieb des Druckers auftreten können sowie ihre Ursachen und Lösungen.

Mögliche Probleme	Ursache	Lösung
Der Drucker lässt sich nicht einschalten.	1. Das Stromkabel ist nicht eingesteckt.	1. Stecken Sie das Stromkabel ein.
	2. Prüfen Sie, ob die Steckdose Strom führt.	2. Schließen Sie versuchsweise das Stromkabel eines anderen Geräts an.
	3. Die Sicherung ist defekt.	3. Prüfen Sie die Gerätesicherung oder den Sicherungskasten der Stromversorgung.
Das Material wird nicht zugeführt.	1. Das Material ist nicht richtig eingelegt.	1. Legen Sie das Material korrekt ein. ⇒ Abschnitt 2.3.
	2. Der Drucker befindet sich in einem Fehlerzustand.	2. Beheben Sie den angezeigten Fehler
Das Drücken der [FEED] Taste führt zu einem Fehler.	Der Vorschub wurde nicht unter den folgenden Standardbedingungen durchgeführt. Sensortyp: Durchleuchtungssensor Druckmethode: Thermotransfer Materialabstand: 76,2 mm	Verändern Sie die Druckbedingungen im Druckertreiber oder per Druckbefehl so, dass sie zu Ihrem Material passen. Löschen Sie dann die Fehlermeldung mit der [RESTART] Taste.

4.2 Mögliche Probleme (Fortsetzung)

Dieser Absatz beschreibt Funktionsstörungen die bei Betrieb des Druckers auftreten können sowie ihre Ursachen und Lösungen.

Mögliche Probleme	Ursache	Lösung
Kein Druckvorgang.	1. Das Material ist nicht richtig eingelegt.	1. Legen Sie das Material korrekt ein. ⇒ Abschnitt 2.3.
	2. Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	2. Legen Sie das Farbband richtig ein. ⇒ Abschnitt 2.4.
	3. Farbband und Druckmaterial passen nicht zusammen.	3. Wählen Sie das zu Ihrem Material passende Farbband.
Unsauberes Druckbild	1. Farbband und Druckmaterial passen nicht zusammen.	1. Wählen Sie das zu Ihrem Material passende Farbband.
	2. Der Druckkopf ist verschmutzt.	2. Reinigen Sie den Druckkopf mit dem speziellen Druckkopf-Reinigungsstift oder einem leicht mit Alkohol getränktem Wattestäbchen.
Das optionale Schneidemodul arbeitet nicht.	1. Die Schneideeinheit ist nicht korrekt geschlossen.	1. Schließen Sie die Schneideeinheit.
	2. Das Material hat sich im Messer gestaut.	2. Entfernen Sie das gestaute Material.
	3. Die Klinge ist verschmutzt.	3. Reinigen Sie die Klinge.

4.3 Papierstau beheben

⚠ VORSICHT!

Benutzen Sie keine Hilfsmittel, die den Druckkopf beschädigen können.

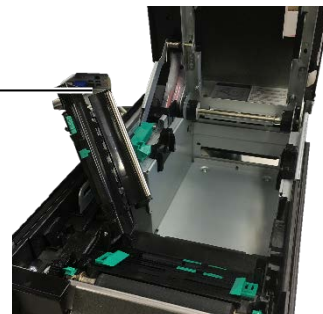
HINWEIS:

Sollten die Papierstaus regelmäßig im Schneidemodul auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihren Toshiba Tec Vertriebspartner.

Dieser Absatz beschreibt detailliert, wie ein Materialstau behoben werden kann.

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Stromstecker.
2. Drücken Sie die Entriegelungstaste und öffnen Sie behutsam den Deckel bis er vollständig geöffnet ist.
3. Drücken Sie den oberen Sensorhebel behutsam nach innen und öffnen Sie die obere Sensoreinheit.
4. Entfernen Sie das Farbband und Druckmaterial aus dem Drucker.

Obere
Sensoreinheit



5. Entfernen Sie das gestaute Material aus dem Drucker. Hierbei NIEMALS Gegenstände verwenden, die Teile des Druckers beschädigen könnten (Schraubendreher, Scheren, etc.).
6. Säubern Sie den Druckkopf und die Druckwalze und entfernen Sie Staub oder Fremdkörper.
7. Ein Papierstau in der Schneideeinheit kann durch ausgetretenen Klebstoff der Etiketten verursacht worden sein. Benutzen Sie die Schneideeinheit nur mit empfohlenem Material.

5. DRUCKERSPEZIFIKATIONEN

Dieses Kapitel beschreibt die Druckerspezifikationen.

Position \ Modell		BA410T-GS12-QM-S	BA410T-TS12-QM-S
Abmessungen (B × T × H)		238 mm × 401,7 mm × 331,5 mm (9.4" × 15.8" × 13.1")	
Gewicht		33.1 lb (15 kg) (ohne Druckmaterial und Farbband)	
Umgebungstemperatur	Thermodirekt	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)	
	Thermotransfer	5°C bis 40°C (41°F bis 104°F)	
Luftfeuchtigkeit		25% bis 85% RH (nicht kondensierend)	
Netzteil		Universelles Schaltnetzteil AC100V bis 240V, 50/60Hz±10%	
Eingangsspannung		AC100 bis 240V, 50/60Hz ±10%	
Leistungsaufnahme	während des Drucks*1	2.1A (100V) bis 1.1A (240V), ca. 155W	
	Bei Standby	0,19A (100V) bis 0,15A (240V), 13W (100V) bis 22W (240V)	
Auflösung		8 Punkt/mm (203 dpi)	11,8 Punkt/mm (300 dpi)
Druckmethode		Thermotransfer oder Thermodirekt	
Druckgeschwindigkeit		50,8 mm/Sek.) (2 Zoll/Sek.) *2 203,2 mm/Sek. (8 Zoll/Sek.) 101,6 mm/Sek. (4 Zoll/Sek.) 152,4 mm/Sek. (6 Zoll/Sek.)	
Materialbreite (inkl. Trägerpapier)	Thermodirekt	25,0 mm bis 118,0 mm (1 Zoll bis 4.6 Zoll)	
	Thermotransfer	25,0 mm bis 114,0 mm (1 Zoll bis 4.5 Zoll)	
Effektive Druckbreite		104,0 mm (4.1 Zoll)	105,7 mm (4.2 Zoll)
Ausgabemodi		Endlos, Spenden (Option), Schneiden (Option)	
LCD Anzeige		LCD Grafik 128 x 64 Punkte	

*1: Bei Druck von 30% geneigter Linien im festgelegten Format.

*2: Bei Auswahl von 2"/s im Thermotransfer-Modus wird mit 3"/s gedruckt.

Position	Modell	BA410T-GS12-QM	BA410T-TS12-QM
Barcode Typen		JAN8, JAN13, EAN8, EAN8+2 digits, EAN8+5 digits, EAN13, EAN13+2 digits, EAN13+5 digits, UPC-E, UPC-E+2 digits, UPC-E+5 digits, UPC-A, UPC-A+2 digits, UPC-A+5 digits, MSI, ITF, NW-7, CODE39, CODE93, CODE128, EAN128, Industrial 2 to 5, Customer Bar Code, POSTNET, KIX CODE, RM4SCC (ROYAL MAIL 4STATE CUSTOMER CODE), GS1 DataBar, MATRIX 2 of 5 for NEC,	
Zweidimensionale Datencodes		Data Matrix, PDF417, QR Code, Maxi Code, Micro PDF417, CP Code, Security QR code, Aztec, GS1 Data Matrix	
Verfügbare Schriften		Times Roman (6 Größen), Helvetica (6 Größen), Presentation (1 Größen), Letter Gothic (1 Größen), Courier (2 Größen), Prestige Elite (2 Größen), OCR-A (1 Arten), OCR-B (1 Arten), vereinfachtes Chinesisch (1 Größen)	
Drehungen		0°, 90°, 180°, 270°	
Standard-Schnittstellen		USB I/F (V2.0 High Speed) LAN (100BASE) Bluetooth-Schnittstelle (2400MHz bis 2483,5MHz , CLASS2(2,5mW)) NFC(MIFARE (ISO/IEC 14443 TypA)) USB-Anschluss	
Optionales Equipment		Schneidemodul (BA204-QM-S) Endlosmodul (BA904-H-QM-S) Serielle Schnittstelle (BA700-RS-QM-S) WLAN Schnittstelle (BA700-WLAN-QM-S) Erweiterungs I/O-Karte (BA700-IO-QM-S) Echtzeituhr (BA700-RTC-QM-S) Endlosführung (BA904-FF-QM-S) Parallele Schnittstelle (CEN) (BA700-CEN-QM-S) UHF RFID (BA704-RFID-U4-KR-S, BA704-RFID-U4-EU-S, BA704-RFID-U4-AU-S)	

HINWEISE:

- Data Matrix™ ist eine Handelsmarke der International Data Matrix Inc., U.S.
- PDF417™ ist eine Handelsmarke der Symbol Technologies Inc., US.
- QR Code ist eine Handelsmarke der DENSO CORPORATION.
- Maxi Code ist eine Handelsmarke der United Parcel Service of America, Inc., U.S.

6. ANHANG 1 SCHNITTSTELLE

HINWEIS:

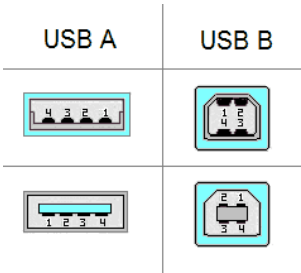
Um elektrische Störeinflüsse auszuschließen, sollte das Datenkabel folgende Bedingungen erfüllen:

- Bei seriellen oder parallelen Schnittstellenkabeln nur vollständig abgeschirmte Kabel mit metallischen oder metallbeschichteten Steckern benutzen.
- So kurz wie möglich.
- Nicht mit dem Stromkabel zusammenbinden.
- Nicht gemeinsam mit dem Stromkabel in einem Kabelkanal verlegen.
- Das Parallelkabel sollte der IEEE1284 Richtlinie entsprechen.

USB Schnittstelle (Standard)

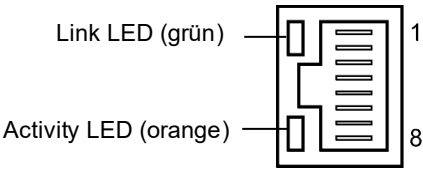
Standard: Gemäß V2.0 High speed
Transfertype: Control transfer, Bulk transfer
Transferrate: 480M bps
Klasse: Drucker
Kontrollmodus: Status mit Information über freien Empfangspuffer
Anzahl Ports: 1
Stromversorgung: eigen
Steckerbelegung: Typ A und Typ B

Pin Nr.	Signal
1	VCC
2	D-
3	D+
4	GND



LAN (Standard)

Standard: IEEE802.3 10BASE-T/100BASE-TX
Anzahl Ports: 1
Steckerbelegung: RJ-45
LED Status: Link LED
 Activity LED



LED	LED Status	LAN Status
Link	EIN	10Mbps oder 100Mbps Verbindung ist aktiv
	OFF	Verbindung nicht aktiv. * Bei ausgeschalteter Link-LED ist keine Kommunikation möglich.
Activity	EIN	Datenaustausch

LAN Kabel: 10BASE-T: UTP Kategorie 3 oder Kategorie 5
 100BASE-TX: UTP Kategorie 5
Kabellänge: max. 100 m

Bluetooth (Standard)

Name:	MBH7BTZ42
Bluetooth Version:	V2.1 + EDR
Frequenzen:	2,4000 bis 2,4835 GHz
Sendetyp:	Klasse 2
Leistung:	+4dBm (ohne Antennenverstärkung)
Empfangsempfindlichkeit:	-87 dBm
Datenrate:	1Mbps (Basisrate)/2Mbps (EDR 2Mbps)/3Mbps (EDR 3Mbps)"
Kommunikationsradius:	3M/360° (BA400 Spezifikation)
Zertifizierung (Modul):	TELEC/FCC/IC/EN
Antennenspezifikation:	Monopol-Antenne
Verstärkung:	-3,6dBi (2,4GHz)

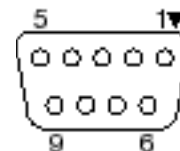
NFC

Kommunikationsstandard:	MIFARE (ISO/IEC 14443 Typ A)
Speichergröße:	Beschreiben des NFC-Tag möglich.
Arbeitsfrequenz:	13, 56 MHz

■ **Optionale serielle Schnittstelle : BA700-RS-QM-S**

Typ:	RS-232C
Kommunikationsmodus:	Fullduplex
Übertragungsrate:	2400 bps, 4800 bps, 9600 bps, 19200 bps, 38400 bps, 115200 bps
Synchronisation:	Start-Stopp Synchronisation
Start Bit:	1 Bit
Stopp Bit	1 Bit, 2 Bit
Datenlänge:	7 Bit, 8 Bit
Parität:	Keine, GERADE, UNGERADE
Fehlererkennung:	Parity-Fehler, Framing-Fehler, Overrun-Fehler
Protokoll:	Unprocedure Communication
Dateneingabe-Codes:	ASCII Code, Europäischer Zeichensatz 8 Bit Code, Graphik 8 Bit Code, JIS8 Code, Shift JIS Kanji Code, JIS Kanji Code
Eingangsspeicher:	1M Byte
Steckerbelegung:	

Pin Nr.	Signal
1	N.C
2	TXD (Transmit Data)
3	RXD (Received Data)
4	DSR (Data Set Ready)
5	SG (Signal Ground)
6	DTR (Data Terminal Ready)
7	CTS (Clear to Send)
8	RTS (Request to Send)
9	N.C



■ Optionale parallele Schnittstelle : BA700-CEN-QM-S

Modus: Konform mit IEEE1284
Kompatibler Modus (SPP Modus), Nibble Modus

Datenstrom 8 Bit parallel

Kontrollsignale:

SPP Modus	Nibble Modus
nStrobe	HostClk
nAck	PtrClk
Busy	PtrBusy
PError	AckDataReq
Select	Xflag
nAutoFd	HostBusy
nInit	nInit
nFault	nDataAvail
nSelectIn	IEEE1284Active

Dateneingabe-Codes:

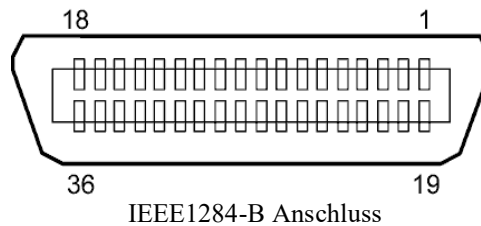
ASCII Code
European 8 bit Code
Graphic 8 bit Code
JIS8 Code
Shift JIS Kanji Code
JIS Kanji Code

Eingangspuffer: 1MB

Steckerbelegung:

PIN Nr.	Signal	
	SPP Modus	Nibble Modus
1	nStrobe	HostClk
2	Data 1	Data 1
3	Data 2	Data 2
4	Data 3	Data 3
5	Data 4	Data 4
6	Data 5	Data 5
7	Data 6	Data 6
8	Data 7	Data 7
9	Data 8	Data 8
10	nAck	PtrClk
11	Busy	PtrBusy
12	PError	AckDataReq
13	Select	Xflag
14	nAutoFd	HostBusy
15	NC	NC
16	0V	0V
17	CHASSIS GND	CHASSIS GND
18	+5V (Für Erkennung)	+5V (Für Erkennung)
19	TWISTED PAIR GND(PIN1)	TWISTED PAIR GND(PIN1)
20	TWISTED PAIR GND(PIN2)	TWISTED PAIR GND(PIN2)
21	TWISTED PAIR GND(PIN3)	TWISTED PAIR GND(PIN3)
22	TWISTED PAIR GND(PIN4)	TWISTED PAIR GND(PIN4)
23	TWISTED PAIR GND(PIN5)	TWISTED PAIR GND(PIN5)
24	TWISTED PAIR GND(PIN6)	TWISTED PAIR GND(PIN6)
25	TWISTED PAIR GND(PIN7)	TWISTED PAIR GND(PIN7)
26	TWISTED PAIR GND(PIN8)	TWISTED PAIR GND(PIN8)
27	TWISTED PAIR GND(PIN9)	TWISTED PAIR GND(PIN9)

28	TWISTED PAIR GND(PIN10)	TWISTED PAIR GND(PIN10)
29	TWISTED PAIR GND(PIN11)	TWISTED PAIR GND(PIN11)
30	TWISTED PAIR GND(PIN31)	TWISTED PAIR GND(PIN31)
31	nInit	nInit
32	nFault	NDataAvail
33	0V	0V
34	NC	NC
35	NC	NC
36	nSelectIn	IEEE1284Active



■ **Optionale WLAN Schnittstelle : BA700-WLAN-QM-S**

Name:	RS9113DB
Standard:	IEEE802.11 a / b / g / n
Frequenz:	"2412 MHz – 2484 MHz/4910 MHz – 5825 MHz"
Abstand:	"5 MHz – 2,4GHz/20 MHz – 5GHz"
Kanal:	US : 1 - 11, 36 - 48, 52 - 64, 100 - 116, 120 - 128, 132 - 140, 149 - 165 Europa : 1- 13, 36 - 48, 52 - 64, 100 - 140 Japan : 1- 14, 36 - 48, 52 - 64, 100 - 140
Antenne:	Integrierte Antenne
Kommunikationsgeschwindigkeit/Modulation	802.11b: 1, 2, 5.5, 11 Mbps 802.11g: 6, 9, 12, 18, 24, 36, 48, 54 Mbps 802.11n: MCS0 bis MCS7 mit und ohne Short GI" OFDM mit BPSK, QPSK, 16-QAM und 64-QAM 802.11b mit CCK und DSSS“
Empfangsempfindlichkeit:	-97 dBm
Sendeausgang:	17 dBm

⚠️ WARNUNG!

Verwenden Sie das 5-GHz-Band nicht für die Kommunikation im Freien. Die Verwendung von drahtlosen Geräten im 5-GHz-Band im Freien ist verboten. Wenn Sie die WLAN-Funktion dieses Geräts im Freien verwenden wollen, nutzen Sie bitte nur das 2,4-GHz-Band.

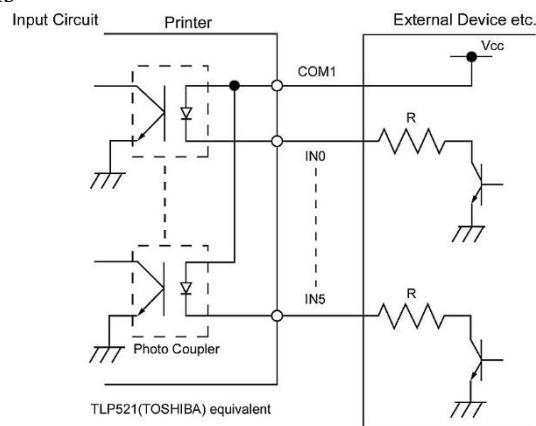
■ Optionales EX I/O Modul : BA700-IO-QM-S

Eingangssignal IN0 bis IN5
 Ausgangssignal OUT0 bis OUT6
 Stecker FCN-781P024-G/P oder gleichwertig
 (Am externen Gerät)
 Stecker FCN-685J0024 oder gleichwertig
 (Druckerseite)

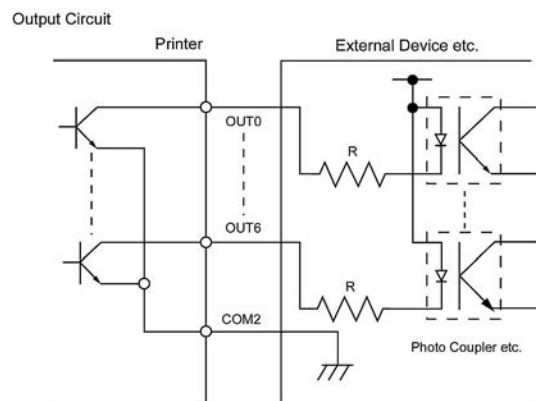
Pin	Signal	I/O	Funktion	Pin	Signal	I/O	Funktion
1	IN0	Input	FEED	13	OUT6	Output	
2	IN1	Input	PRINT	14	N.C.	-----	
3	IN2	Input	PAUSE	15	COM1	Common (Power)	
4	IN3	Input		16	N.C.	-----	
5	IN4	Input		17	N.C.	-----	
6	IN5	Input		18	N.C.	-----	
7	OUT0	Output	FEED	19	N.C.	-----	
8	OUT1	Output	PRINT	20	N.C.	-----	
9	OUT2	Output	PAUSE	21	COM2	Common (Ground)	
10	OUT3	Output	ERROR	22	N.C.	-----	
11	OUT4	Output		23	N.C.	-----	
12	OUT5	Output	POWER ON	24	N.C.	-----	

N.C.: Kein Anschluss

Eingangsschaltkreis



Ausgangsschaltkreis



Betriebsbedingungen Temperatur: 0 bis 40 °C
 Luftfeuchtigkeit: 20 bis 90% (nicht kondensierend)

■ Optionales RFID Modul : BA704-RFID-U4-KR-S, BA704-RFID-U4-EU-S, BA704-RFID-U4-AU-S

• (Option)BA704-RFID-U4-KR-S

Modul: TRW-USM-10
Frequenzen: KR Einstellungen: 920,9-923,3 MHz (UHF Korea)
Sendeleistung: 1 mW - 100 mW
Benutzbare RFID Chips: EPC C1 Gen2, ISO-18000-6C

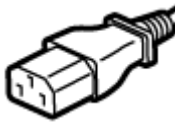
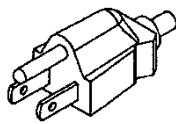
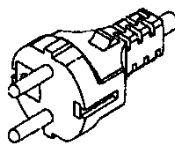
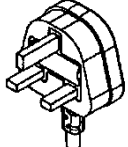
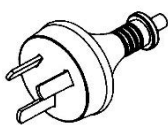
• (Option)BA704-RFID-U4-EU-S

Modul: TRW-EUM-10
Frequenzen: 869,85 MHz (UHF Europa)
Sendeleistung: 1 mW - 100 mW
Benutzbare RFID Chips: EPC C1 Gen2, ISO-18000-6C

• (Option)BA704-RFID-U4-AU-S

Modul: TRW-USM-10
Frequenzen: 918,25-925,75 MHz (UHF Australien)
Sendeleistung: 1 mW - 100 mW
Benutzbare RFID Chips: EPC C1 Gen2, ISO-18000-6C

7. ANHANG 2 STROMKABEL

Stromkabel Hinweise				
- Für die Nutzung mit 100 – 125 Vac, wählen Sie eine Nennleistung von min. 125V, 10A - Für die Nutzung mit 200 – 240 Vac, wählen Sie eine Nennleistung von min. 250V - Bitte verwenden Sie ein Stromkabel mit einer maximalen Länge von 4,5m. - Der Stecker des Netzteils muss in eine ICE-320-C14 Buchse passen. Zur Form des Steckers siehe nachfolgende Abbildungen.				
				
Land/Region	Nordamerika	Europa	England	Australien
Stromkabel Auslegung (Min.) Typ	125V, 10A SVT	250V H05VV-F	250V H05VV-F	250V AS3191 geprüft, für Kurzzeit- oder Dauerbetrieb
Steckergröße (Min.)	No. 3/18AWG	3 x 0,75 mm ²	3 x 0,75 mm ²	3 x 0,75 mm ²
Steckerkonfiguration (Regional geprüfte Typen)				
Auslegung (Min.)	125V, 10A	250V, 10A	250V, *1	250V, *1

*1 Mindestens 125% der Nennleistung des Produkts.

Barcode Drucker
Bedienungsanleitung
BA410T-GS12-QM-S
BA410T-TS12-QM-S

Toshiba Tec Corporation

1-11-1, Osaki, Shinagawa-ku, Tokyo 141-8562, JAPAN
© 2019 - 2024 Toshiba Tec Corporation All Rights Reserved

GEDRUCKT IN INDONESIEN
BU220056A0-DE
Ver0020